



Rundspruch des Distrikt W Sachsen-Anhalt



Ausgabe Juli 2019

1	Aktuelles	2
1.1	Dessauer Schüler treffen Nobelpreisträger Joe Taylor, K1JT	2
1.2	Flugplatzfest Dessau	2
1.3	WebSDR in Halle	3
2	Meldungen	3
2.1	HAMNET: Ansprechpartner in den Distrikten	3
3	Veranstaltungen	4
3.1	Erinnerung: Fieldday vom OV W10	4
4	Termine und Conteste im Überblick	4

Sachsen-Anhalt-Rundspruch

DARC e.V. Distrikt W

Juli 2019

Aktuelles

Dessauer Schüler treffen Nobelpreisträger Joe Taylor, K1JT

Die Schüler des Dessauer Liborius-Gymnasiums, die am 24. Oktober, 2018 Funkkontakt mit der Internationalen Raumstation ISS aufgenommen hatten, trafen sich auf der diesjährigen HAM RADIO zum Interview mit Physik-Nobelpreisträger Joe Taylor, K1JT, und erhielten spannende Einblicke in das Leben des renommierten Wissenschaftlers.

Zusammen mit ihren Lehrern Kathrin, D08ECC, und Jens, DM4JH, konnten sie K1JT über eine Stunde lang ihre Fragen stellen und bekamen tiefgreifende Antworten. So verriet der Nobelpreisträger auf die Frage, wie er es geschafft habe, Forschung, Familienleben und Amateurfunk unter einen Hut zu bringen: *Während meiner beruflichen Karriere musste ich den Amateurfunk leider zurückstellen. Ich konnte nicht sehr viel Zeit dafür aufwenden.* Erst gegen Ende seiner Laufbahn an der Universität Princeton habe er sich dem Amateurfunk zuwenden können; mit Erfolg, wenn man die lange Liste seiner Entwicklungen von WSJT über WSPR und WSJT-X bis hin zu FT8 und FT4 ansieht. Auf das Geheimnis seines Erfolgs angesprochen, verriet Taylor: *Wenn man sich für etwas engagiert, das einen sehr interessiert, wird man automatisch gut darin.*

Flugplatzfest Dessau

Am 7 Juni begannen die Funkamateure auf dem Flugplatz in Dessau und im Technikmuseum *Hugo Junkers* mit den Vorbereitungen für das Wochenende. Bei strahlendem Sonnenschein wurden an beiden Standorten die Antennen aufgebaut, um die Sonderstationen in Betrieb nehmen zu können. Der benachbarte Ortsverband des TWH Dessau stellte auf den Flugplatz Dessau ein Zelt auf, in dem die Technik und Präsentationen für das interessante Hobby untergebracht wurden.

Anlässlich des 14. Flugplatzfestes beteiligten sich die Funkamateure mit einer zweitägigen Aktion im Rahmen *100 Jahre Erstflug F13*. Am Pfingstsonntag um 8 Uhr startete die Aktivität der 6 DF13-Calls mit DF13PAR. Die Teammitglieder traten in einheitlicher Dienstkleidung auf. Das T-Shirt würdigt die historische Pionierleistung mit einem Foto der Junkers F13.

Funkamateure der Ortsverbände W18, W22, S44, Y43 und Teilnehmer der Flieger-Funk-Runde e.V. bilden die Teams. Zusätzlich zu der vorhandenen KW-Station konnten den zahlreichen Besuchern auch das Herstellen von Funkverbindungen über QO-100 vorgeführt werden. Jürgen, DJ7AL aus Dresden, funkte mit seiner Station über QO-100 und führte mehrere QSOs mit brasilianischen Funkamateuren, die natürlich begeistert waren noch mit anderen DF13-Rufzeichen arbeiten zu können.

Alle zwei Stunden wurde nach Plan das Rufzeichen gewechselt. Auch auf den UKW-Bändern waren die beteiligten Funkamateure zu hören. Mehrere nutzen die Gelegenheit, um über ein UKW-QSO die fehlenden Punkte für das Diplom zu erreichen. Am Sonntag gestatteten die Windverhältnisse

auch die Vorstellung des 10-Meter-Spiegels, um interessierten Besuchern auch die Möglichkeit über Erd-Mond-Erde-Funkverbindungen vorzuführen. Natürlich fanden auch QSOs über EME statt.

Den Infostand im Zelt nutzten viele Besucher, sich die Möglichkeiten des Amateurfunk als Hobby erläutert zu lassen. Dazu wurde das vorhandene Infomaterial über Amateurfunk und Notfunk genutzt. Für die Kids wurde eine Bastelstraße aufgebaut. Es konnten, je nach Altersstufe, einfache Objekte zusammgebaut werden z.B. Morsesummer. Wer noch nach Vorlage seinen Namen gegeben konnte, erhielt ein Morsediplom. Für die etwas älteren waren natürlich auch Lötobjekte vorhanden. Die Bastelstraße wurde zumindest für unsere Auffassung gut angenommen.

Der Distriktvorsitzende Stefan, DL4ST, stattete dem Funkerzelt einen Kurzbesuch ab und zeigte sich von der Öffentlichkeitsarbeit, aber vor allem von der Aktion *100 Jahre Erstflug F13* beeindruckt.

WebSDR in Halle

Tino, DM2NT, hat in Halle ein WebSDR, erreichbar unter `db0ha1.dyndns.org`, für folgende Frequenzbereiche aufgebaut:

- Port 8073, 2m-Band, 144 bis 146 MHz
- Port 8074, 70cm Band, 432,5 bis 434,5 MHz
- Port 8075, 70cm Band 438 bis 440 MHz

Der Kiwi SDR ist mangels Antenne noch nicht wieder in Betrieb genommen worden. Im Moment stehen die SDR noch in seinem Shack zum Test. Den Endgültigen Standort bekommen sie im September, wenn alles gut geht.

Ein Hinweis von Tino: Bitte bedenkt dass es *nur* RTL-SDR-Sticks sind und keine echten sauberen und empfindlichen Empfänger. Für die Region rund um Halle reicht es aber allemal. Den Bereich zwischen 432,5 und 434,5 MHz wurde genommen, um einmal zu zeigen, wieviel in diesem ISM-Bereich los ist. Es können pro SDR 4 Leute gleichzeitig hören. Ist das ausgeschöpft, erscheint leider eine Fehlermeldung.

Meldungen

HAMNET: Ansprechpartner in den Distrikten

Zur HAM Radio in Friedrichshafen fand ein Treffen der HAMNET-Interessierten der Distrikte Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Sachsen statt.

Ziel dieser Veranstaltung ist es die Lücke zwischen den Distrikten zu schließen. An der Karte wurden fehlende Linkstrecken dargestellt. Aktivitäten hierzu wurden vorgestellt. Es gibt hierfür folgende Ansprechpartner:

- Stefan, DL4ST, `d14st@dark.de`
- Bernhard, DM2DXG, `dm2dxg@dark.de`
- Ivo, DG0CBP, `dg0cbp@dark.de`
- Ronny, DG2RON, `dg2ron@dark.de`
- Frank, DL7LVM, `d171vm@dark.de`
- Alexander, DD5DX, `aw@dd5dx.de`

- Ralf, DK1DSA, dk1dsa@darç.de

Die Verantwortlichen der Distrikte bleiben untereinander in Verbindung mit dem Ziel, bis zum Jahresende 2019, die HAMNET-Verbindung durchgehend zu gestalten.

Veranstaltungen

Erinnerung: Fieldday vom OV W10

Der Ortsverband Magdeburg-Süd (W10) lädt zum Feldtag am Samstag, den 10. August, nach Dodendorf auf den Alpaka-Wiesen, Sohlener Str. 6b, ein.

Vielen Dank an Erhard, DL8CMG für die Einsendung.

Termine und Conteste im Überblick

Juli

- 21. Juli, OV-Treffen bei W38
- 26. Juli, Linuxtreffen bei W19
- 27.-28. Juli, Kyffhäusertreffen

August

- 2. bis 4. August, Burgstettentreffen mit THW und Notfunk
- 7. August, Notfunkrunde UKW
- 16.-18. August, Mondseetreffen
- 18. August, OV-Treffen bei W38
- 24. August, Begleitung von W37 beim Kanal-Ultra-Lauf mit Funkbetrieb
- 30. August, Linuxtreffen bei W19
- 31. August und 1. September, Hansefest Gardelegen mit Stand vom OV W03
- 31. August, HSW-Contest

Redaktion

Die Redaktion hatte Sven, DL3SVN. Vielen Dank für alle Einsendungen.

Beiträge sowie Anregungen für die nächsten Rundsprüche bitte per E-Mail als **Reintext** an d13svn@dark.de oder d13svn@winlink.org senden.

Redaktionsschluss ist der 10. August, zwei Tage vor der Sendung.

Sendung und Veröffentlichung

Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch wird **jeden zweiten Montag im Monat** unter dem Call DL0DSA wie folgt gesendet (alle Angaben sind Lokalzeit):

- ab 19:00 Uhr auf 3,66 MHz \pm QRM in SSB
- ab 19:15 Uhr über das Brockenrelais DB0HSB auf 439,325 MHz in FM
- ab 19:15 Uhr über das Petersbergrelais DB0HAL auf 439,000 MHz in FM
- ab 19:15 Uhr über das Hauptstadtrelais DM0MGB auf 438,850 MHz in FM
- als Audio und Text auf der DARC-Distriktseite und unter d13svn.radio
- als Audio und Text im HAMNET unter <http://d13svn.as64661.de.ampr.org/>

Der nächste Sachsen-Anhalt-Rundspruch wird am **12. August** gesendet.

Impressum und Lizenz

Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch ist ein monatlich erscheinendes Informationsmedium des Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) e.V. Distrikt W

Herausgeber: DARC e.V. Distrikt W

Anschrift der Geschäftsstelle: DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Deutschland, E-Mail: dark@dark.de

Redaktion: Sven Freitag, Telefon: 039080/727814, E-Mail: d13svn@dark.de

Haftung: Alle Angaben ohne Gewähr. Die Redaktion prüft Beiträge nach bestem Wissen und Gewissen, dennoch besteht kein Haftungsanspruch für die Richtigkeit von Veröffentlichungen. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion dar.

Einsendungen erwünscht: Autoren erklären sich bei der Einsendung mit der redaktionellen Bearbeitung und den Richtlinien der Autorenhinweise (siehe CQDL) einverstanden. Es sollten keine Copyright- oder anderweitigen Verlagsverpflichtungen bestehen.

Lizenz: Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch wird unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 veröffentlicht. Weitergabe und Bearbeitung der Inhalte sind erlaubt, wenn als Urheber die Redaktion benannt wird und die auf diesem Rundspruch basierenden neuen Werke unter denselben Bedingungen veröffentlicht werden.